

RUDERBLATT

RUDERBLATT

114 | Juni 2020

Neues aus dem
Solothurner Ruderclub

Wir bieten unseren Kunden
unbeschwertes
Banking.



regiobank
Banking wie ich es will

Wir begeistern unsere Kunden mit persönlicher
Betreuung und raschem, zuverlässigem Service.
regiobank.ch



Im Lockdown mit der Decoupiersäge entstanden: Das Werk von Martin Bosshard.

Inhalt

Vorstand 04

Generalversammlung

Ruderbetrieb 12

Infos Jugendabteilung

Tipp von Christian/Warm up

Rudergruppen

Wanderfahrten 17

Im Banne von Covid-19

Kunterbunt 19

Interview Peter Forster

Sicherheit 24

Regeln auf der Aare

Ruder- und Fahrordnung

Schwimmwesten

Impressum 26

Beilagen

- Blatt Abstimmung GV
- Liste Personenkilometer
- Liste Bootskilometer

Isio

Liebe Ruderinnen und Ruderer

Es war lange unsicher, ob das Juni-Ruderblatt erscheinen soll. Wenn im Club wenig passiert, gibt es auch wenig zu berichten.

Der Entscheid des Vorstandes, die GV auf schriftlichem Weg durchzuführen, brachte dann Klarheit. Diesem Ruderblatt liegen deshalb einige der sonst an der GV verteilten Dokumente bei und vor allem das Blatt mit der Möglichkeit der schriftlichen Abstimmung zu den GV-Traktanden. Diese findet Ihr ab Seite 7 und ebenfalls online.

Da in dieser Zeit keine Ruderbilder entstanden sind, habe ich einige Ruder*innen um Fotos aus ihrer Lockdown-Zeit gebeten und auch erhalten. Danke! Ihr findet die Bilder verstreut über das ganze Heft.

Gute Lektüre!

Annemarie Tuma



Das Bootshaus im Lockdown, kurz vor der Jätaktion seines Chefs. at

Worte des Präsidenten

Liebe Ruderinnen und Ruderer

Dieses Jahr bleibt mein GV-Ordner geschlossen. Den Ablauf musste ich nicht vorbereiten und ein paar-mal durchsprechen. Die Sorge ob die Powerpoint-Präsentation funktioniert, konnte ich vergessen. Aber auch das Stimmengewirr und die Spannung, ob die GV gelingt, der Austausch bei Häröpfusalat und Hamme, das Zusammensitzen in der immer grösser werdenden Runde nach der GV, all dies bleibt aus und fehlt. Auch deshalb hat der Vorstand beschlossen, den Club-anlass neu am Samstag, 11. Juli als verspätetes Anrudern mit Apéro

trotzdem durchzuführen. Nähere Infos, auch über weitere Club-anlässe, kommen per Newsletter. Ihr findet sie auch online.

Schriftliche GV

Angesicht der weiteren ungewissen Entwicklung hat der Vorstand am 4. Mai entschieden, auf die physische Durchführung der GV, auch so ein neuer Ausdruck, zu verzichten und sie schriftlich durchzuführen. Mittlerweile wurden die Vorgaben zwar gelockert. Der Ruderbetrieb ist in allen Booten, auch gesteuert wieder möglich. Aber an Land gilt weiterhin die 2-Meter-Abstands-

regel, zudem ist offenbar die Ansteckungsgefahr in geschlossenen Räumen hoch. So denke ich, war der Entscheid richtig. Wir setzen uns damit nicht unnötig dem Risiko einer Übertragung aus. Und die GV auf unbestimmte Zeit hinauszuschieben, ist auch nicht im Interesse des Clubs.

Traditionelle Schwerpunkte

Mit der ordentlichen Einladung zur 110. GV erschien im Ruderblatt Nr. 113 mein ausführlicher Jahresbericht mit dem Rückblick auf das vergangene Ruderjahr. Ich möchte an dieser Stelle trotzdem auf ein paar traditionelle Schwerpunkte unserer GV eingehen.

Gedenken

Zu Beginn der GV ehren wir jeweils unsere verstorbenen Clubmitglieder. Es sind dies unsere Kameraden Roland Cattin, Kurt Ferrari, Ernst Fröhlicher, Franz Augustin und die Kameradin Brigitte Althaus. Halten wir im Gedenken an sie eine Schweigeminute ein.

Ehrungen

Ein wichtiger Teil unserer Generalversammlung sind die Ehrungen:

- Hervorheben möchte ich nochmals den Gewinn des Schweizer Meistertitels von Christian Stuber als Schlagmann im Junioren-U17-Achter. Gut, dass wir ihn am 22. August an einer kleinen Feier im Boothaus ehren konnten.

- Freimitglieder, das heisst 50 Jahre aktive Seniorenmitglieder, wurden Adrian Burki, Roland Steiner, Tony Zweili.

- Veteranen mit 25 Jahren Clubmitgliedschaft wurden Monika Schmid, Patrick von Däniken und Heinz Fahrni.

Herzliche Gratulation euch allen und besten Dank für die jahrzehntelange Treue. Baldmöglichst werde ich euch den traditionellen Zinnbecher überreichen.

- Den Kilometerpreis 2019 hat wieder Rolf Heid mit 2463 km erungen, ebenso kann ich ihm bei nächster Gelegenheit den Altbecher überreichen. 43 Mal nahm er 2019 am Mittwoch an der Altfahrt teil. Auch dir Rolf herzliche Gratulation zu dieser Leistung.

Neue Mitglieder

Eine ganze Schar neuer Mitglieder*innen hätten wir an der GV aufnehmen können. Die gesamte Liste mit den weiteren Mutationen ist in den nachstehenden Unterlagen zur schriftlichen GV aufgeführt. Der Vorstand kann neue Mitglieder gemäss Statuten provisorisch aufnehmen. Ich heisse euch deshalb ganz herzlich im Solothurner Ruderclub willkommen und hoffe, dass ihr unter diesen ungewöhnlichen Umständen den Einstieg in unseren Sport und den Kontakt zu den anderen Clubmitgliedern findet. Gerne bin ich, und ich denke sind wir alle bereit, euch mit Rat und Tat beiseite zu stehen.

Auf der Homepage und auf Seite 16 dieses Ruderblatts findet ihr eine Aufstellung, wann Breitensportgruppen unterwegs sind. Oder richtet eure Fragen auch an mich.

Es ist mir ein grosses Bedürfnis, hier an dieser Stelle nochmals allen, welche den Solothurner Ruderclub im vergangenen und im aktuellen Jahr unterstützt haben, ganz herzlich zu danken.

Wie weiter?

Der Coronavirus wird unser Leben wohl noch eine geraume Weile zu einem grossen Teil bestimmen. Wir müssen uns immer wieder neuen Gegebenheiten anpassen, uns mit den neusten Entwicklungen und Massnahmen auseinandersetzen, checken, was diese für uns und den Club für Konsequenzen haben.

Trotzdem hoffe ich, dass wir mit der Zeit wieder zu unserem normalen Clubprogramm zurückfinden.

Ich freue mich, euch zahlreich im wieder offenen Bootshaus zu sehen! Geniesst nach der langen Zeit die Ausfahrten, bleibt vorsichtig und vor allem gesund!

*Euer Präsident
Franz Herger*

[www.solothurner-ruderclub.ch/
ruderbetrieb/ruder-gruppen/](http://www.solothurner-ruderclub.ch/ruderbetrieb/ruder-gruppen/)
[www.solothurner-ruderclub.ch/
ruderbetrieb/kalender-anlaesse-kurse/](http://www.solothurner-ruderclub.ch/ruderbetrieb/kalender-anlaesse-kurse/)
[praesident@solothurner-ruderclub.ch.](mailto:praesident@solothurner-ruderclub.ch)



Viele Menschen haben während des Lock-downs ganz normal gearbeitet, etliche jedoch unter erschwerten Bedingungen. So auch SRC-Vorstandsmitglied Thomas Christen bei der SBB: Ein Mitarbeiter schoss einen Schnappschuss von ihm während der Demo, wie die Schutzausrüstung gegen Viren und Bakterien beim Filtertausch korrekt anzuziehen ist.

110. Generalversammlung auf schriftlichem Weg

Aufgrund der Covid-19-Pandemie und zum Schutz aller Beteiligten wurde die physische Durchführung der im März auf unbestimmte Zeit verschobenen 110. GV durch Vorstandsbeschluss vom 4. Mai 2020 definitiv abgesagt.

Der Vorstand kann gemäss Verordnung des Bundesrates vom 16. März 2020 in der aktuellen Situation eine schriftliche Abstimmung bzw. Wahl ansetzen, auch wenn dies in den Statuten nicht vorgesehen ist.

Alle SRC-Aktivmitglieder erhalten die Gelegenheit, über die im Ruderblatt Nr. 113/Februar 2020 publi-

zierten Traktanden schriftlich abzustimmen. Die Informationen dazu findet Ihr auf den folgenden Seiten.

Das Abstimmungsblatt liegt diesem Ruderblatt bei. **Rücksendetermin ist der 15. Juli 2020.**

Der Vorstand freut sich über eine rege Stimmbeteiligung!

Das Ruderblatt 113/2020 kann auf unserer Homepage im passwortgeschützten Teil nachgelesen werden.

www.solothurner-ruderclub.ch/ruderclubprivat/ >Mitgliederbereich
>Ruderblatt

TRAKTANDEN

- 1. Protokoll der 109. Generalversammlung** **ABSTIMMUNG a)**
vom 15. März 2019 (lag dem Ruderblatt Nr. 111 im Juli 2019 bei).
Kann man auch auf unserer Homepage im passwortgeschützten Teil unter „Verein“ → Reglemente, Dokumente → Ruderclub Privat nachlesen.
- 2. Jahresbericht 2019 des Präsidenten** **ABSTIMMUNG b)**
War im Ruderblatt Nr. 113 vom Februar 2020 abgedruckt.
- 3. Jahresrechnung 2019, Bericht der Revisionsstelle** **ABSTIMMUNG c)**
Waren ebenfalls im Ruderblatt Nr. 113, Seiten 14, 15, 16 abgedruckt.
Die grosse Budget-Überschreitung beim Konto 4010 rührt vom Kauf von 27 Paar Ruderschuh, der Revision von „Domino“ im Juni sowie einer erneuten Revision von „Oberon“ im September her.
Die Budget-Überschreitung beim Konto 4510 ist das Resultat von folgenden Auslagen: Bergung, Entsorgung des südl. vom Bootshaus schwimmenden Holzstammes (Wellenbrecher) durch Aarewerft Lehmann im Mai, sowie Kauf und Montage eines Ersatzes.
Reparatur Wasserzaun im Motorboothafen, Montage neuer Schwimmkörper unter den Bootssteg durch Firma Hugi im August.
Reparatur Steg-Beleuchtung durch Elektro Henzi im Juli.
Firma Schaffner AG lieferte im August zusätzliche Schwimmkörper zur Montage unter „unseren“ Landungssteg in Altreu.
Der Jahresgewinn von 2'432.90 CHF wird dem Vereinsvermögen zugewiesen.
Für Beantwortung weiterer Fragen: kassier@solothurner-ruderclub.ch
- 4. Bericht Bestand Darlehen**
Der Bestand der Darlehen über 355'000 CHF hat sich im 2019 nicht verändert.
- 5. Entlastung Vorstand fürs 2019** **ABSTIMMUNG d)**
- 6. Budget 2020, Mitgliederbeiträge im 2020** **ABSTIMMUNG e)**
Das Budget war ebenfalls im Ruderblatt Nr. 113, Seite 14 abgedruckt, die Mitgliederbeiträge bleiben im 2020 unverändert.

7. Mutationen

SRC-Eintritte seit April 2019:

			ABSTIMMUNG f)	
Eggli, Jan	Dorfstrasse 30	4574 Lüsslingen	19.09.2005	Junior
Eschmann, Susanne	Brühlstrasse 129	4500 Solothurn	01.09.1972	
Fluri, Remo	Jurastrasse 28	4566 Halten	10.08.1965	
Friedli, Cyrill	Biberiststrasse 40	4552 Derendingen	07.08.1998	Student
Hirschi, Andreas	Hochbühlweg 3	3012 Bern	22.07.1986	
Ingold, Felix	Bergstrasse 8	4536 Attiswil	30.07.2006	Junior
Itel, Satine	Kastanienweg 22	4562 Biberist	14.12.2005	Juniorin
Junker, Liel	Gerlafingenstrasse 2	4566 Kriegstetten	18.04.2008	Junior
Kaufmann, Lenja	Im Winkel 8	4565 Rechterswil	22.03.2004	Juniorin
Klar, Barbara	Chänelmattweg 292	4574 Lüsslingen	04.12.1969	
Lehmann, David	Muttenweg 10	4500 Solothurn	28.08.1982	
Lemm, Carla	Rathausgasse 17	4500 Solothurn	29.06.1985	
Lüthi, Anouk	Schulhausstrasse 25	4563 Gerlafingen	23.07.2008	Juniorin
Mathys, Regina	Jurastrasse 28	4566 Halten	15.08.1967	
Müller, Karin	St. Josefgasse 24	4500 Solothurn	27.07.1966	
Nievergelt, Franziska	Breitmaadweg 6	3038 Kirchlindach	11.02.1972	
Pilloud, Marco	Marktstrasse 12	4512 Bellach	03.09.1968	
Riederer, Franziska	Alpenstrasse 57	4515 Oberdorf	23.02.1962	
Romer, Marc	Dorfstrasse 54b	3377 Walliswil b.W.	08.02.1980	
Schär, Martina	Weissensteinstr. 44	4500 Solothurn	17.11.1984	
Schor, Julia	Südringstrasse 31	4563 Gerlafingen	14.07.2005	Juniorin
von Burg, Manuel	Postheirweg 5	4500 Solothurn	19.12.2007	Junior
von Burg, Sara	Postheirweg 5	4500 Solothurn	14.11.2004	Juniorin
Zürcher, Maurice	Sandmattstrasse 11	4500 Solothurn	29.05.2008	Junior

Übertritt zu den Aktivmitgliedern:

Heynen Franz	Rüttenen
Melmuka Jane	Solothurn

Übertritt zu den Passivmitgliedern:

Amsler Vroni	Bellach
Bürki Hansjürg	Lüterkofen
Egger-Blankart Gabrielle	Solothurn
Frank Mischa	Rüttenen
Heusi Claudia	Solothurn
Maier Eugen	Solothurn
Riedo Miriam	Solothurn
Schwaller Doris	Rechterswil
Ziegler Melanie	Solothurn

Austritte seit April 2019:

Bader Rolf	Riehen	(Passiv)
Beiner Christian	Biberist	
Bieber Katrin	Solothurn	
Blaser Christian	Schönried	
Bregger Anja	Liebefeld	(Passiv)
Charamanda Stylianos	Solothurn	
Daspersgruber Tim	Langendorf	(Junior)
Frey Hanspeter	Lohn-Ammansegg	
Frischknecht Thomas	Solothurn	(Passiv)
Hodel Noela	Solothurn	(Juniorin)
Lämmli Patrick	Solothurn	
Lutz Rosa	Solothurn	(Juniorin)

Rötheli Alexander	Solothurn	
Schaible Franz	Solothurn	
Viol Andreas	Büren a/Aare	
Wyss Matthias	Solothurn	(Junior)

verstorben seit April 2019:

Althaus Brigitte	Solothurn	
Augustin Franz	Solothurn	(Passiv)
Cattin Roland	Solothurn	
Ferrari Kurt	Solothurn	
Fröhlicher Ernst	Solothurn	

Mitglieder-Bestand per 31. Mai 2020:

Aktivmitglieder	175	
Veteran*innen	46	
Junior*innen	33	
Freimitglieder	17	
Ehrenmitglieder	10	
Total Aktive:	281	Total Passivmitglieder: 98

8. Wahlen (Präsident, Vorstand, Revisoren) ABSTIMMUNG g)

Zu bestätigen sind Franz Herger als Präsident, Michael Ingold als Vizepräsident, Andreas Ehrsam als Aktuar, Hanspeter Preisig als Kassier, Andrea Scartazzini als Chefin Jugendsport, Thomas Christen als Chef Breitensport Erwachsene, Ueli Scheidegger als Chef Kommunikation und Martin Bosshard als Chef Bootshaus.

Neu in den Vorstand: Peter Gerber als Chef Material. ABSTIMMUNG h)

Zu bestätigen sind die Revisoren Thomas Fröhlicher und Christine Adam-Forster. ABSTIMMUNG i)

9. Jahresprogramm 2020, Wanderfahrten

Das Jahresprogramm wurde allen Aktivmitgliedern mit dem Ruderblatt Nr. 113 im Februar zugestellt, kann auch auf unsere Homepage abgerufen werden. Infolge der Corona-Pandemie konnten die Anlässe seit dem Lockdown nicht mehr durchgeführt werden. Der Vorstand informiert jeweils per E-Mail-Newsletter darüber, ob und wie zukünftige Anlässe stattfinden können.

10. Ausbildungs- und Kursprogramm

Kann in diesem Jahr infolge der Corona Pandemie ebenfalls nicht wie vorgesehen angeboten werden. Der Vorstand wird mittels E-Mail-Newsletter resp. auf der Homepage informieren. Vom 18. – 20. September ist ein Nachbetreuungskurs für erwachsene Neumitglieder geplant.

11. Preise, Ehrungen

Der **Kilometerpreis 2019** geht wie bereits im 2018 an Rolf Heid mit 2463 km; eine tolle Leistung, herzliche Gratulation! Peter Forster mit 2218 km und Hans Rindlisbacher mit 2217 (wo hat er den entscheidenden km verloren?) folgen an 2. und 3. Stelle. Vierte wurde Christine Bruggisser mit 1820 km.

Der **Altreu-Becher-Preis 2019** geht mit 43 Altreu-Fahrten ebenfalls an Rolf Heid. Hans Rindlisbacher mit 47, Peter Forster mit 45 und Max Forster mit 44 Fahrten liegen in der Rangliste zwar vor Rolf Heid. Der Altreu-Becher wird aber nur einmal vergeben. Sie haben diesen schon vor Jahrzehnten erobert.

Alle detaillierten Statistiken sind auf unserer Homepage unter der passwortgeschützten Seite „Mitgliederbereich“ → Statistiken abrufbar.

Zum **Clubveteran** (25 Jahre aktives Seniorenmitglied) ernannt werden:
Monika Schmid, Heinz Farnhi und Patrick von Däniken. Traditionell erhalten sie einen gravierten Zinnbecher.

Zum **Freimitglied** (50 Jahre aktives Seniorenmitglied) ernannt werden:
Adrian Burki, Roland Steiner und Anton Zweili: Auch sie werden, wie es im SRC Tradition ist, einen gravierten Zinnbecher erhalten.

12. Verschiedenes

12.1. Informationen Clubkleider

SRC-Clubshirts (funktional) sind immer noch an Lager und können für 50 resp. 40 CHF bezogen werden. Das gleiche gilt für SRC-Poloshirts aus Baumwolle à 30 CHF. Nun ist Alain Frey daran, neue Clubkleider wie Einteiler, Funktionsshirts, Shorts, Trainingsjacken, Pullover und SRC-Clubshirts (kommen ähnlich daher wie die bisherigen) zu testen und auf nächste Saison unseren Mitgliedern anzubieten.

12.2. Information Foto-Challenge

Da Tony Zweili diese Information an der GV nicht mündlich ausführen kann, schrieb er unserem Präsidenten Franz diesen Frühling folgende Zeilen:

„Die letzten zwei Jahre haben gezeigt, dass die Foto-Challenge im ursprünglichen Sinne wie es angedacht war nicht funktioniert. Es werden keine Fotos eingereicht (oder nur einzelne, zusammenhangslos und zum Teil auch technisch ungenügende).

Die SRC Foto-Challenge muss somit ausser Kraft gesetzt werden.

Damit das Konzept der jährlichen Bebilderung im Bootshaus trotzdem aufrechterhalten bleibt, haben wir in der Arbeitsgruppe folgendes Vorgehen beschlossen:

- 1) Da die Mitglieder keine Bilder einreichen, wählt die Arbeitsgruppe (AG) Bilder aus. Entweder eigene Bilder oder Bilder, die die AG direkt von aktiven Mitgliedern erhält, die sie angefragt hatte.
- 2) Jedes Jahr nach der GV werden die Träger mit neuen Bildern bespielt.
- 3) An der GV informiert die AG jeweils über die neue Auswahl und über eine mögliche Themensetzung für die Ausgabe im Folgejahr.“

12.3. Bootspark

Im vergangenen Dezember hatten wir ein neues Motorboot für gut 12'000 CHF bestellt (als Ersatz von „Giselle“). Es wurde uns Ende Januar 2020 ausgeliefert. Der Club111 spendete dafür dem SRC 4'000 CHF. Besten Dank, lieber Club111-Vorstand.

Im Januar 2020 bestellte die Chefin Jugendsport einen Filippi Skiff für die Junioren (als Ersatz für den „Racker III“). Er wird rund 13'000 CHF kosten und soll uns im Sommer geliefert werden. Der Club111 beteiligt sich daran mit einer 5'000 CHF-Spende.

Wir danken allen Aktivmitgliedern, die den beiliegenden Abstimmungsbogen ausfüllen, datieren, unterschreiben und **bis spätestens 15. Juli 2020 mit Briefpost** an Müller Rechtsanwälte und Notare, z.H.v. Andreas Ehrsam, Baslerstrasse 66, 4600 Olten senden. Später eintreffende Rückmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt. Die Antworten werden durch einen Vorstandsausschuss ausgewertet, protokolliert und im nächsten Ruderblatt im November veröffentlicht. Dieses Protokoll wird an der nächsten Mitgliederversammlung traktandiert.

Im Moment werden in verschiedenen Bereichen und von allen Seiten pragmatische Vorgehen gefordert, um mit der ungewissen Lage umzugehen. Mit den beschriebenen Vorgehensarten möchten wir dem pragmatischen Ansatz Rechnung tragen.

Der SRC-Vorstand



Das erste Training am Samstagmorgen 6. Juni nach dem Lockdown, Sturm und Wellen zum Trotz. Christian Wirz

Infos aus der Jugendabteilung

Das Jugendteam hat nach dem Lockdown das Training wieder aufgenommen. Am Donnerstagabend trainieren alle, am Samstagmorgen gibt es für die ambitionierteren ein weiteres Training.

Da alle nationalen Regatten bis in den September hinein abgesagt wurden, ist die Zielsetzung schwierig. Immerhin wird die SM am 18./20. September (provisorisch) nachgeholt und die Regatten Schwarzsee und Sursee (Kurzstrecke) finden voraussichtlich statt. Ob jemand vom SRC teilnimmt, ist ungewiss.

Anfängerkurs

Der abgesagte Mai-Anfängerkurs für Jugendliche wird ab Dienstag, 11.8.2020 nachgeholt. Es gibt noch freie Plätze.

Andrea Scartazzini / at
[www.solothurner-ruderclub.ch/
veranstaltungsuebersicht/
anfaengerkurse/](http://www.solothurner-ruderclub.ch/veranstaltungsuebersicht/anfaengerkurse/)

Sperrzeiten für Nachwuchstrainings

Damit die Distanzregeln auch am Donnerstagabend eingehalten werden können, gilt ab dem 18.6.2020

vorläufig eine Sperrzeit von 18-20 Uhr: Diese zwei Stunden sind für die Nachwuchs-Trainings reserviert. Wer am Donnerstagabend rudern geht, soll vor 18 Uhr wassern und nach 20 Uhr am Bootssteg wieder anlegen. Danke für das Verständnis!

Der Vorstand

Tipp von Christian

Für alle, die Skiff und Doppelzweier rudern: zuerst ein bis zwei Schläge nur mit den Armen machen, bevor Ihr mit ganzer Rollbahn losrudert. So steht das Boot vom ersten Schlag an viel stabiler im Wasser, weil es bereits in Fahrt ist.

Warm up

Ich empfehle, regelmässig einzurudern und euch so aufzuwärmen. Ab Seite 14 das Beispiel auf dem Ergometer, auch anwendbar auf dem Wasser, egal ob im C-Gig oder Rennboot.



Begegnung unterwegs mit Bart Simpson. Hanspeter Preisig

RUDERBETRIEB | REGATTA



10 Ruderschläge nur mit den Armen.



10 Ruderschläge nur mit Armen und Oberkörper.



10 Mal halbe Rollbahn mit Armen, Oberkörper und Beinen.



Warm up auf dem Wasser oder dem

Ergometer:

Zuerst die einzelnen Sequenzen üben

(links). Danach ganze Rollbahn mit Armen,
Oberkörper, Beinen (oben v.l.n.r.)

Bilder zur Verfügung gestellt von Christian
Wirz. www.cardiofit.ch

Rudergruppen

Auch für neue Mitglieder: Im SRC gibt es organisierte Rudergruppen. Bitte fragt bei Interesse die Verantwortlichen, ob und wann die Gruppe startet.

[www.solothurner-ruderclub.ch/
ruderbetrieb/ruder-gruppen/](http://www.solothurner-ruderclub.ch/ruderbetrieb/ruder-gruppen/)

Montag

Montagsrudern 18:00 Peter Forster
[@solothurner-ruderclub.ch](https://www.solothurner-ruderclub.ch/montagsrudern)
[@solothurner-ruderclub.ch](https://www.solothurner-ruderclub.ch/montagsrudern)

Montagsrudern zur Sommerzeit
18:00 Franz Herger 079 826 68 36
[@solothurner-ruderclub.ch](https://www.solothurner-ruderclub.ch/montagsrudernsommer)
[@solothurner-ruderclub.ch](https://www.solothurner-ruderclub.ch/montagsrudernsommer)

Dienstag

Rudern für Pensionierte. Kurt Stüdi
[@solothurner-ruderclub.ch](https://www.solothurner-ruderclub.ch/pensioniertenrudern)
[@solothurner-ruderclub.ch](https://www.solothurner-ruderclub.ch/pensioniertenrudern)

Dienstagsrudern zur Sommerzeit
19:00 Christine Adam-Forster
079 482 73 89, WhatsApp oder SMS
[@solothurner-ruderclub.ch](https://www.solothurner-ruderclub.ch/dienstagsrudern)
[@solothurner-ruderclub.ch](https://www.solothurner-ruderclub.ch/dienstagsrudern)

Mittwoch

Rudern nach Altreu mit Nachtessen
Abfahrt zwischen 16:00 und 18:00
Valentin Parli, Altrepräsident
[@solothurner-ruderclub.ch](https://www.solothurner-ruderclub.ch/altreupraesident)
[@solothurner-ruderclub.ch](https://www.solothurner-ruderclub.ch/altreupraesident)

Freitag

Freitagsrudern 08:45
Madeleine Elmer, 079 393 10 09 (SMS)
[@solothurner-ruderclub.ch](https://www.solothurner-ruderclub.ch/freitagsrudern)
[@solothurner-ruderclub.ch](https://www.solothurner-ruderclub.ch/freitagsrudern)

Samstag

ad hoc Rudern 09:00 Peter Forster
[@solothurner-ruderclub.ch](https://www.solothurner-ruderclub.ch/adhocrudern)
[@solothurner-ruderclub.ch](https://www.solothurner-ruderclub.ch/adhocrudern)

Samstagsrudern zur Winterzeit
09:00 Daniel Bonomi
WhatsApp Gruppe
[@solothurner-ruderclub.ch](https://www.solothurner-ruderclub.ch/samstagsrudern)
[@solothurner-ruderclub.ch](https://www.solothurner-ruderclub.ch/samstagsrudern)

Sonntag

Sonntagsrudern 09:30 Gabi Hofer
1. Sonntag des Monats
gabi.hofer@gmx.ch

Männermasters-Rennachter Ruderer gesucht!

Der Master-Achter möchte seinen Pool erweitern und sucht jüngere, ambitionierte Ruderer zur Integration ins Team.

[Patrick von Däniken 078 870 04 01](mailto:patrick.von.daniken@solnet.ch)
pvd@solnet.ch

Sperrzeiten

Damit die Distanzregeln auch am Donnerstagabend eingehalten werden können, gilt ab 18.6.2020 vorläufig eine Sperrzeit von 18 - 20 Uhr für die Nachwuchs-Trainings.

Wer am Donnerstagabend rudern geht, soll vor 18 Uhr wassern und nach 20 Uhr am Bootssteg wieder anlegen. Danke für das Verständnis.

Der Vorstand

Im Banne von Covid-19



Wanderfahrt mit Kanu anstatt rudern.

Rebekka Ryser

Nicht nur Hausarrest wurde im Zuge der Pandemie verordnet. Nein, auch Wanderfahrten sind dieser Verordnung zum Opfer gefallen. Der einzige Trost in dieser schrecklichen Zeit war das Rudern auf dem Hometrainer.

Es geht das Gerücht um, einige Mitglieder von Rudervereinen hätten sich im Keller einen virus-

sicheren Zufluchtsort geschaffen. Eine Lüftung mit Aktivkohle und virenfressenden Bakterien war dazu Voraussetzung. Zusätzlich war die Kellertüre mit einer Gummidichtung versehen und die installierte Vakuumpumpe erzeugte einen leichten Unterdruck. Seifenlauge und Desinfektionsmittel neben den Hometrainer gestellt und los ging die schweisstreibende Arbeit.

Dies alles, um die fehlenden Kilometer der Wanderfahrten zu kompensieren. Zur Motivation lief im CD-Player das Forellenquintett und ein Film einer vergangenen Wanderfahrt. Die imaginär geruderten Kilometer wurden fein säuberlich im selbst angelegten Logbuch eingetragen und zur Kontrolle an die geistigen Väter von «Eva» (elektronisches Fahrtenbuch) geschickt. Natürlich sind diese geleisteten Ruderbewegungen nicht zu vergleichen mit den potenziellen Wanderfahrtilometern.

Trojaner im SRC-Programm

Anrudern, Ostereierachter, Frühstück in Altreu, Bürenfahrt, Hollandfahrt, Marin-Solothurn, Gruppenfahrten und Rudertrainings hat das



Auf einen Kaffee mit Andrea Scartazzini.

heimtückische Virus erledigt. Unsichtbar und voller böser Absicht hat es sich eingeschlichen und im SRC-Programm gemütlich gemacht. Nach dem Löschen aller Anlässe hat es mit vollem Bauch in die Hände geklatscht, ein Bier oder auch mehrere aus dem Kühlschrank genommen und sich am leeren Bootshaus erfreut.

Es gab lange Diskussionen der Virenexperten, wie dieser Trojaner entfernt werden könnte. Uneinig und aus Nichtwissen wurde sogar das Backup gelöscht und damit zwei Monate ohne Rudern unwiderruflich zunichte gemacht. Erst das Machtwort vom obersten Gesundheitsvirologen sorgte für einen Neuanfang. Als letzte glorreiche Tat erteilte er seinen Segen, um in geordneten Wasserbahnen die restliche Rudersaison in Angriff zu nehmen. Erst eine, dann zwei,

dann drei und jetzt sogar vier Personen können wieder miteinander rudern. Zur Zeit der Entstehung dieses Traktats sind alle anderen Aktivitäten noch verbannt.

Mit Schwung in die Zukunft

Der Kampf geht weiter. Das Virus lässt sich nicht so leicht in die Flucht schlagen. Mit harten Gegenangriffen durch Mundschutz, Seifenlauge und Desinfektionsmittel wird dem Gegner zu Leibe gerückt. Abstand halten im Boot und beim Ein- und Auswassern verlangen besondere Aufmerksamkeit. Noch ist die Gefahr nicht gebannt, aber die Zukunft mit neuem Schwung in Angriff genommen.

Beat Hofer

So geht es weiter

Beide Wochenfahrten, sowohl auf dem Main als auch die Tour mit Blauweiss Basel finden mit grösster Wahrscheinlichkeit statt. Für die Wanderfahrt auf dem Main vom 16. – 23. August sind noch zwei Plätze frei. Die nächsten Tagestouren auf dem Briener- und Schifflensee werden durchgeführt. Immer vorausgesetzt, die Coronalage bleibe entspannt.



No risk no fun: Peter Forster nach dem Interview im Mai dieses Jahres bei zügiger Bise und noch kaltem Wasser im Skiff unterwegs.

Ein bekanntes Gesicht im SRC

Seit 1960 im SRC dabei und also ein Urgestein: Peter Forster ist wohl eines der bekanntesten Gesichter im Club. Für unzählige Mitglieder war er der erste Kontakt, leitete er doch viele Jahre die Anfängerkurse für Erwachsene. Thomas Christen als neuer Leiter zählt weiterhin auf seine Unterstützung.

Peter ist immer noch für die Streckensicherung des Achterrennens mitverantwortlich und kümmerte sich in letzter Zeit ad interim um das lange verwaiste Amt des Materialchefs – einmal mehr. Was die Einstellungen und Reparaturen von Ruderbooten anbelangt, machen ihm nicht viele etwas vor. Bei den

jährlichen Personenkilometern ist er immer vorne dabei. Nur Rudern geht aber nicht, Après-Rudern mit geselligem Beisammensein muss auch sein. Bis 2018 war Peter im Vorstand und im Ruderausschuss – heute operativer Ausschuss –, welcher zuständig ist für den Ruderbetrieb. Seit 2003 ist er Ehrenmitglied. Bis 2014 führte er seine Zahnarztpraxis in Solothurn.

Früher war es anders

Mit 14 Jahren trat Peter in den Club ein. «Ab da wurde das Bootshaus mehr oder weniger zu unserem Zuhause. Hier verbrachten wir

die Freizeit und genossen unsere Freiheiten. Früher war vieles anders im Club», erzählt Peter. Einen Jugendbreitensport gab es nicht und so begannen die meisten zu regattieren.

Die Rudertechnik war einfacher als heute. «Früher ging es eher «ruck-zuck», also schnell Vorrollen und Durchzug in zackigem Tempo», erklärt Peter. 1967 gab es eine längere Ruderpause: Peter zügelte mit den Eltern nach Zürich und hatte keine Lust auf die Zürcher Seeclubs. Neben seinem Studium als Zahnarzt und der Assistenzzeit war er sportlich mit Handball, Skifahren und Wandern unterwegs. Zehn Jahre später kehrte er nach Solothurn und damit zum SRC zurück.

RB. Peter, gibt es in deiner Ruderkarriere ein Top-Highlight?

Peter. Da gibt es etliche. Sicher meine erste grössere Regatta, das Junioren-Achterrennen 1962 in Stäfa, welches wir überraschend gegen die favorisierten Cracks der Seeclubs bei ungewohntem Wellengang gewannen. Eine Genugtuung, denn mit uns rechnete niemand. Ein Höhepunkt war sicher der Master-SM-Titel im Doppelzweier 2003 auf dem Rotsee mit Franz Peter.

An der Vogalonga in Venedig nahm ich dreimal teil. Wir blieben jeweils etwas länger und genossen das Zusammensein ausgiebig. Highlights waren auch die Teilnahmen an den SM der Viereryolen. Einmal sogar mit zwei Yolen, «Viktor» und «W.Fr.sen». Leider gibt es diese Rennen nicht mehr, früher waren jeweils über zehn Teams dabei.

Was ist mit den Horrortours?

Diese jährlichen Wanderfahrten gehören natürlich auch zu den Highlights. Das Projekt entstand am ersten Rudermarathon in Basel. Frank Kienzle von Blauweiss Basel plante eine Wanderfahrt auf dem Neckar. Da er nicht genügend Anmeldungen aus dem eigenen Club hatte, fragte er uns Solothurner. Spontan sagten mehrere zu.

Dieses Jahr ist die 25. Fahrt auf dem Main geplant, falls die Corona-Situation es erlaubt. Woher der Name Horrortours stammt, weiss ich nicht mehr, aber es gibt immer Etappen, wo man an die körperlichen Grenzen kommt. Bis über 70 km am Tag mit Schleusen. Dieses Projekt lebt davon, dass die Teilnehmenden – meist die gleichen Leute – aus zwei Clubs kommen und daraus enge Freundschaften entstanden. Wir haben es jedenfalls immer irrsinnig lustig.

Warum kamst du zum Rudern?

Das ist eine etwas spezielle Geschichte. 1959 hatte ich in der 1. Gymklasse drei Schulkollegen, Franz Augustin, Balthasar Fröhlicher, Beat Cartier. Diese drei hatten ältere Brüder im Ruderclub, welche sie zum Rudern animierten. Einer fehlte für einen Vierer und sie fragten mich. So kam ich zum Rudern und bald zum Regattieren: Anfangs mit der Yole an der jurassischen, der späteren RAR-Regatte. Erstmals auf dem Neuenburgersee.

Bitte erzähle uns, wie sich deine Karriere entwickelte

Meistens trainierten wir im Vierer, betreut von einer Gruppe unter anderem mit René Monteil und Roland Cattin. Unsere Trainer kamen auf die Idee, einen Achter

zusammenzustellen, mit welchem wir dann die erwähnte Regatte in Stäfa gewannen.

Daraus entwickelte sich übrigens der «Römervierer», welcher den Fünfländer-Juniorenwettkampf im Vierer ohne in Rom gewann.

Nach meiner Ruderpause gab es im SRC eine Gruppe mit Roland Cattin, Andi Dickenmann, mir und weiteren, welche wieder regattieren wollten. Wir nahmen während Jahren in unterschiedlichen Teams an Regatten und Langstreckenrennen teil im Doppelvierer, Achter oder Riemenvierer.

Wie kam es zur Betreuung der Regattaabteilung und zum Aufbau der Anfängerkurse?

Da es um 1989/90 im Club keinen Trainer mehr gab, teilten Peter von



Peter Forster und Hans Rindlisbacher gemeinsam unterwegs.

Däniken, Tony Zweili, Hans Rindlisbacher, Franz Peter und ich die Betreuung des Regattateams auf. Was für Hans, Peter und mich bedeutete, dass wir uns zu J&S-Leitern ausbildeten und einige Jahre während der Saison zusätzlich alle zwei Wochenenden Regattierende betreuten. Viele entwickelten sich zu sehr erfolgreichen Ruder*innen, welche für den SRC etliche nationale und internationale Siege und Platzierungen holten.

Nach der Änderung des J+S-Systems übernahmen Jüngere das Zepter in der Rennabteilung. Zusammen mit Marianne Portmann, Hans Rindlisbacher und Peter von Däniken leitete ich viele Jahre die Anfängerkurse für Erwachsene.

Skiff oder Mannschaftsboot?

Eigentlich alles. Zwischendurch einmal Skiff muss aber sein.

Wie haben sich Rudertechnik und Material verändert?

Früher wurde vor allem Riemen gerudert, Skullen war eher die Ausnahme. Es wurde mehr auf Kraft gesetzt als heute, wo eher Schwung und Lockerheit gefragt sind.

Als Junioren trainierten wir fast jeden Tag, aber kürzere Distanzen als heute, normalerweise bis zum

Fährenseil beim Inseli Länggrien. Selten standen längere Strecken an, etwa die Trainingslager in Lüscherz bei Familie Monteil, die Mai-fahrt ins Häftli oder das legendäre, jährliche KM-10-Fest oberhalb des Bettleranks.

Die damaligen Holzboote und Holzruder verlangten relativ viel Pflege: alle paar Jahre frisch lackieren und Manschetten wechseln.

Du sollst ja die Flora und Fauna an der Aare gut kennen...

Ja, mich interessiert eigentlich alles rund um die Aare, von der Strömung über Vögel, Biber, Wasservögel...

Wir halten zudem Hunde und ich wandere auch gerne.

Vielen Dank Peter, dass du dir Zeit genommen hast!

Bild und Text at



Graffiti beim Wanderweg von Hanspeter Preisig.



Andrea Scartazzini röstet unter anderem Marroni und schaut zu ihren Hühnern.

Regeln auf der Aare

Die Schifffahrtspolizei kann bei Regelverstößen Bussen aussprechen. Der SRC-Newsletter vom 3.2.2020 enthält einen Auszug aus der Ordnungsbussen-Verordnung.

<https://solothurner-ruderclub.ch/ruderclubprivat/src-newsletter/>

Die wichtigsten Verhaltensregeln

- Jede Person muss auf dem Boot eine Schwimmhilfe dabei haben. Ob diese angezogen wird oder im Boot liegt, spielt keine Rolle.
- Bei den Hafeneinfahrten Pier 11 und Lehmann muss ein gebührender Abstand eingehalten werden. Die Hafenbenützer haben immer Vortritt bei der Ausfahrt.
- Schilfgürtel mit mindestens 10 - 15 Meter Distanz passieren.
- Vortritt vor Ruderbooten haben SUP, Benützer von Luftmatratzen oder anderen Schwimmhilfen. Bei einem Zusammenstoss liegt die Schuld in der Regel bei uns.
- Nachts und bei Nebel immer ein weisses Licht an Bug und Heck befestigen.

- Bei unsichtigem Wetter nicht aufs Wasser gehen.



Empfehlungen zu den Schwimmwesten und Bezugsquellen gibt es auf der Homepage.

Schwimmhilfen und Licht

Der Vorstand empfiehlt allen, sich mit eigenen Ruderlampen, Schwimmhilfen oder Rettungswesten auszustatten und diese anzuziehen oder mitzuführen. Die Rettungswesten im Bootshaus sind für die Junior*innen und die Anfängerkurse reserviert.

<https://solothurner-ruderclub.ch/ruderbetrieb/schwimmwesten/>

Ruder- und Fahrordnung

Der Vorstand ruft die Ruderordnung (RO) und die Fahrordnung (FO) in Erinnerung, die weiterhin gelten. Das Wichtigste: Generell gilt Rechtsverkehr. Kursschiffe oder Öufi-Boote haben immer Vortritt. Rudern einstellen und Boot parallel zu den Wellen richten.

Empfehlung

Bergfahrt in Ufernähe entlang des Steuerbordufer. Bellacher-, Altreu- und Bettlacherrank werden auf der Backbordseite abgekürzt. Der erste Seitenwechsel erfolgt in der Regel oberhalb der künst-

lichen Insel zwischen Bellacher- und Lüsslingerrank. Bei Westwind wird das Backbordufer oft schon im Lüsslingerrank angesteuert.

Unterhalb des Inseli wieder Wechsel zum Steuerbordufer, ausser das Inseli werde südseitig umfahren. Steuerbordufer erst bei Altreu wieder verlassen, aber nur wenn die Fahrt weiter Aare aufwärts geht. Talwärts wird immer in der Flussmitte gefahren, sonst kann es wirklich kritisch werden!

[www.solothurner-ruderclub.ch/
verein/reglemente/](http://www.solothurner-ruderclub.ch/verein/reglemente/)



Begegnung mit Buntspecht junior. Stephan Isler



Der fröhliche kleine Kletterer von Martin Bosshard.

Impressum

Das Ruderblatt ist das offizielle Organ des Solothurner Ruderclubs.
www.solothurner-ruderclub.ch

Es erscheint drei Mal jährlich.
Auflage 360 Exemplare.

Redaktionsschluss

Ruderblatt Nr. 115: 31. Oktober 2020.
Es erscheint im November 2020.



111
CLUB
111

Redaktion

Annemarie Tuma (at)
St. Urbangasse 51
4500 Solothurn
079 644 58 79
ruderblatt@solothurner-ruderclub.ch

Das Lektorat

Daniel Schwarz

Bildbearbeitung

Stephan Isler

Druck

ABC-Druck AG
3380 Wangen an der Aare



abc druckt
digital. offset. grossformatig.

Wir drucken fast alles... auch im

**GROSS
FORMAT!**

Telefon 032 631 14 47
Mühlebachstrasse 2
3380 Wangen an der Aare
baumgartner@abc-druck.ch
www.abc-druck.ch



seit 1910

SOLOTHURNER RUDERCLUB